

Grundwortschatz 5: Denken, Fühlen und Reden

5.4. Denken

33 Wörter

URL des HTML-Dokuments:

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/denken-fuehlen-und-reden/denken.html>

Im HTML-Dokument sind auch interaktive Übungen verlinkt.

5.4.1. Verben des Wortfelds *Denken, Meinen, Glauben*

existimāre, existimō, existimāvī, existimātum: meinen, denken

putāre, putō, putāvī, putātum: meinen, denken, für etwas halten (mit doppeltem Akkusativ)

Putamus amicos Romae versari. Wir glauben, dass die Freunde sich in Rom aufhalten. (Acl)

Multi cives C. Caesarem amicum populi putabant. Viele Bürger hielten C. Caesar für einen Freund des Volkes. (Doppelter Akkusativ)

crēdere, crēdō, crēdidī, crēditum: glauben, vertrauen, anvertrauen

arbitrārī, arbitror, arbitrātus/arbitrāta sum: glauben, meinen, denken

cēnsēre, cēnseō, cēnsuī, cēnsus: schätzen, einschätzen, meinen, beschließen

iūdicāre, iūdicō, iūdicāvī, iūdicātum: urteilen, meinen, aburteilen (auch als gerichtliche Entscheidung)

cōgitāre, cōgitō, cōgitāvī, cōgitātum: denken, an etwas denken, etwas planen

Oft mit Infinitiv oder mit der Präposition *de* (über etwas nachdenken). Selten mit Acl.

Is, qui alteri nocere cogitat...

Derjenige, der vorhat, einem anderen zu schaden... (Cicero, De officiis 1, 24)

Hominis autem mens discendo alitur et cogitando.

Der Geist des Menschen wird aber durch das Lernen und das Denken genährt. (Cicero, De officiis 1, 105)

Außer *cogitare* stehen die Verben in 5.4.1. meist mit dem Acl ([Satzbau](#)), wenn sie als Prädikat im **Aktiv** stehen. Im **Passiv** folgt ein Ncl ([Satzbau](#)).

5.4.2. Verben des Wortfelds *Erkennen und Wissen*

intellegere, intellegō, intellexī, intellectum: erkennen, merken, verstehen, einsehen; denken

cōgnōscō, cōgnōscō, cōgnovī, cōgnitum: bemerken, erkennen

sentire, sentiō, sēnsī, sēsum: meinen, fühlen, merken

Sentio, iudices, moderandum iam esse orationi meae ...

Ich merke, ihr Richter, dass ich meine Rede mäßigen muss... (Cicero, In Verrem 2, 3, 103;
[PHI Bibliothek](#))

scīre, sciō, scivī (und sciī), scitum: wissen; auch: kennen, etwas können

Oft mit Acl:

Scitis reges Syriae nuper Romae fuisse.

Ihr wisst, dass die Könige aus Syrien kürzlich in Rom waren, oder: Die Könige aus Syrien waren, wie ihr wisst, neulich in Rom.

Mit indirektem Fragesatz: Haud scio, an ita sit: Ich weiß nicht, ob sich das so verhält.

Als eingeschobener Satz: ..., ut scitis, ...: ..., wie ihr wisst, ...

nōvisse, nōvī, nōtum: wissen

Das Perfekt wird als Präsens übersetzt:

Novisti cetera.

Das Übrige weißt du.

Novisse ist die Perfektform zu *nōscere*: kennenlernen, erkennen. In den Präsensformen wird das Verb selten verwendet.

5.4.3. Erinnern und Vergessen

meminisse, meminī: sich erinnern

Das Perfekt wird als Präsens übersetzt. Die Sache, an die man sich erinnert, steht im Genitiv:

Huius rei memini.

Ich erinnere mich an diese Sache.

memoria, memoriae, f.: die Erinnerung

oblīvīscī, oblīvīscor, oblītus/oblīta sum: vergessen



5.4.4. Zweifel und nicht wissen

nescire, nesciō, nescivī (und nescī): nicht wissen

ignōrāre, ignōrō, ignōrāvī, ignōrātum: nicht wissen

dubitāre, dubitō, dubitāvī, dubitātum: zweifeln, zögern

- Mit nachfolgendem Nebensatz, der mit *quīn* („dass“) und Konjunktiv eingeleitet wird: „zweifeln, dass“. Non dubitō, quīn (m. Konjunktiv): Ich zweifle nicht, dass...
- Mit Infinitiv: zögern. Dubitant haec admittere: Sie zögern dies zuzugeben.

5.4.5. Unpersönliche Verben

appāret, appāruit: es ist offensichtlich

cōnstat, cōnstitit: es steht fest

Unpersönliche Ausdrücke stehen mit dem Acl.

Constat Titum haec tum fecisse.

Es steht fest, dass Titus dies damals getan hat.

5.4.6. Substantive: Geist und Logik

causa, causae, f.: der Grund, die Sache, die Angelegenheit

Causa kann auch „der Gerichtsfall“ bedeuten.

ratio, ratiōnis, f.: die Vernunft, die Berechnung, die Rechenschaft

rationem reddere: Rechenschaft ablegen

mēns, mentis, f.: der Sinn, der Verstand, der Geist

homines bona mente/bonae mentis: Menschen mit vernünftiger Einstellung

animus, animī, m.: der Geist, der Sinn

bono animo esse: guten Mutes sein

sapientia, sapientiae, f.: die Weisheit

prudentia, prudentiae, f.: die Klugheit

scientia, scientiae, f.: die Kenntnis, das Wissen

Siehe auch die Substantive in Kapitel 5.3. Wollen, Können und Müssen (z. B. *cōnsilium*: der Plan).

5.4.7. Adjektive

sapiēns, sapientis: weise

prudēns, prudentis, f.: klug, geschickt, weise

falsus, falsa, falsum: falsch

stultus, stulta, stultum: dumm

ignārus, ignāra, ignārum: unwissend